

Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2015

(München, 22.10.2015) Die Hochschule für Angewandte Sprachen des SDI München liegt im Gesamtranking der deutschen Hochschulen nach Gleichstellungsaspekten ganz vorne. Den Platz in der Spitzengruppe bestätigt die neue Analyse des Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften.

Das aktuelle Hochschulranking der CEWS (Center Of Excellence Women And Science) legt in seiner siebten Ausgabe Gleichstellungsaspekte beruhend auf Daten aus dem Jahr 2013 vor. Das Ranking bezieht sich auf den Gleichstellungsauftrag und zeigt die gleichberechtigte Teilhabe von Männern und Frauen an Studium, wissenschaftlicher Weiterqualifikation und Personal der Hochschulen.

In die Studie sind Daten von 337 Hochschulen eingeflossen, welche im Abstand von zwei Jahren kontinuierlich Veränderungen und Trends aufzeigen. Im CEWS-Hochschulranking werden keine Rangplätze ausgewiesen, sondern drei Ranggruppen gebildet: Spitzengruppe, Mittelgruppe und Schlussgruppe.

An der Hochschule für Angewandte Sprachen liegt der Frauenanteil in der Personalgruppe der Dozenten und Assistenten, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Lehrkräften für besondere Aufgaben in der oberen Hälfte der Mittelgruppe, bei den Professuren sogar in der Spitzengruppe. Damit werden die Bemühungen des SDI zur Gleichstellung gewürdigt. „Und wir versprechen: Wir arbeiten weiter daran!“, so Prof. Dr. Felix Mayer, Präsident der Hochschule für Angewandte Sprachen des SDI München.

Die Studie ist zu finden unter:

http://www.gesis.org/fileadmin/cews/www/download/CEWS_Ranking2015.pdf.

Die Angaben zur Hochschule für Angewandte Sprachen des SDI München sind zu finden auf den Seiten 12, 57, 63, 70 und 77.